

# PSYCHOLOGIE HEUTE

---

GESELLSCHAFT

---

## Trumps Aufstieg als Symptom

Wer den US-Präsidenten für psychisch krank erklärt, macht es sich zu einfach. Der Psychiater Allen Frances fragt, was Trumps Erfolg über uns sagt

VON ALLEN FRANCES



14. FEB 2018

Donald Trumps psychische Gesundheit beziehungsweise ihr Nichtvorhandensein ist ein ständiges Thema im Internet, in Nachrichtensendungen, in Magazinen und Tageszeitungen. Politologen, Politiker und Komiker haben die sogenannte „Bibel“ der Psychiatrie gewälzt, das *Diagnostische und Statistische Manual Psychischer Störungen* (DSM), und gelangten zu dem Schluss, dass Trump unter einer narzisstischen Persönlichkeitsstörung leidet. Schon bald stimmten viele Psychologen und einige Psychiater zu. Ein vermeintlich übergeordnetes Wohl, die Interessen der Nation, verleitete sie dazu, die selbstauf-erlegte Verpflichtung aufzuheben, keine Ferndiagnosen von Politikern zu stellen. Zahlreiche patriotisch formulierte Petitionen wurden auf den Weg gebracht, eine – sie war von über fünfzigtausend Menschen unterzeichnet – verkündete beispielhaft: „Wir, die...

**Den kompletten Artikel können Sie bei uns kaufen oder freischalten.**

---